



Mit drei  
Übungstests

# Prüfungstraining

Deutsch-Test für Zuwanderer

A2·B1

<b>Einführung</b>		<b>4</b>
<b>1</b>	<b>Hören, Teil 1</b> Mobilität	6
<b>2</b>	<b>Hören, Teil 2</b> Mediennutzung	14
<b>3</b>	<b>Hören, Teil 3</b> Arbeit und Arbeitssuche	22
<b>4</b>	<b>Hören, Teil 4</b> Wohnen	30
<b>5</b>	<b>Lesen, Teil 1</b> Ämter und Behörden	38
<b>6</b>	<b>Lesen, Teil 2</b> Einkaufen	46
<b>7</b>	<b>Lesen, Teil 3</b> Banken und Versicherungen	54
<b>8</b>	<b>Lesen, Teil 4</b> Gesundheit	62
<b>9</b>	<b>Lesen, Teil 5</b> Unterricht	70
<b>10</b>	<b>Schreiben</b> Betreuung und Ausbildung der Kinder	76
<b>11</b>	<b>Sprechen, Teil 1</b> Sprachen lernen	88
<b>12</b>	<b>Sprechen, Teil 2</b> Aus- und Weiterbildung	94
<b>13</b>	<b>Sprechen, Teil 3</b> Diskussion und Lösungen	102
<b>Übungstest 1 Deutsch-Test für Zuwanderer</b>		110
<b>Übungstest 2 Deutsch-Test für Zuwanderer</b>		126
<b>Antwortbogen</b>		141
<b>Informationen zur Prüfung</b>		144
<b>Lösungen</b>		152
<b>Hörtexte</b>		158

**Wichtige Abkürzungen und Symbole**

bzw.	beziehungsweise
ca.	circa (= ungefähr)
d. h.	das heißt
etc.	et cetera (= und so weiter)
u. a.	unter anderem
z. B.	zum Beispiel



Aufgabe zum Hörverstehen mit Trackangabe



Abschnitt der Lektion zur Prüfungsvorbereitung

# Hinweise zur Arbeit mit diesem Prüfungstraining

Das **Prüfungstraining Deutsch-Test für Zuwanderer** bereitet Teilnehmende in Integrationskursen intensiv auf die Abschlussprüfung *Deutsch-Test für Zuwanderer* vor. Die Kursteilnehmenden üben anhand von Prüfungsaufgaben und erlernen wichtige Strategien und Techniken zum Lösen der einzelnen Prüfungsteile. Sie erarbeiten Schritt für Schritt, wie jede der 13 Prüfungsaufgaben funktioniert und worauf besonders zu achten ist. Das **Prüfungstraining Deutsch-Test für Zuwanderer** bietet sich sowohl für eine intensive Prüfungsvorbereitung im letzten Modul des Integrationskurses als auch für ein begleitendes Prüfungstraining in der zweiten Hälfte des Kurses an.

### Jede Lektion des Prüfungstrainings

- wiederholt den prüfungsrelevanten Wortschatz zu einem Handlungsfeld aus dem BAMF-Rahmen-curriculum für Integrationskurse.
- thematisiert und übt detailliert eine der 13 Prüfungsaufgaben.
- beinhaltet Übungen, die schrittweise an die Prüfungsaufgabe heranführen.
- enthält eine Prüfungsaufgabe.
- vermittelt hilfreiche Tipps und Strategien zum Lösen der Aufgaben.
- enthält eine zusätzliche Seite „Fokus Schreiben“, mit der Schritt für Schritt die Schreibkompetenz aufgebaut wird.

Die einzelnen Lektionen des Prüfungstrainings beschäftigen sich mit den verschiedenen Teilen der Prüfung *Deutsch-Test für Zuwanderer*. Prüfungsteile, die Prüfungsteilnehmenden erfahrungsgemäß besonders schwerfallen, werden intensiver geübt.

Dabei steht zunächst das Vokabular des jeweiligen Handlungsfeldes im Fokus. Vielfältige Wortschatzübungen stellen sicher, dass das für die Prüfung relevante Vokabular ausreichend trainiert wird. Offene Wortschatzübungen wie Mindmaps, Tabellen oder Lernplakate regen die Teilnehmenden dazu an, sich eigenständig intensiv mit dem gelernten Wortschatz auseinanderzusetzen und diesen zu erweitern.

Der zweite Abschnitt der Lektion ist orange hervorgehoben und legt den Fokus gezielt auf das Strategietraining zur jeweiligen Prüfungsaufgabe. Die farbliche Markierung ermöglicht ein schnelles Zurechtfinden innerhalb der Lektionen. Am Ende dieses Abschnitts wenden die Teilnehmenden die erarbeiteten Strategien direkt an einer Prüfungsaufgabe an. So bewältigen sie über die Lektionen hinweg ihren ersten kompletten Übungstest.

Den Abschluss der Lektion bildet eine fakultative Schreibseite, die sich besonders an schreibschwache Teilnehmende richtet. Hier werden die Herausforderungen beim Verfassen eines Textes schrittweise erarbeitet.

Lektion 10 zum Prüfungsteil „Schreiben“ enthält zusätzlich authentische Lernerleistungen, um die Bewertung der Prüfung und das angestrebte Niveau nachvollziehen zu können. Die Kursteilnehmenden haben so die Möglichkeit, ihre eigene Leistung mit der bewerteten Lernerleistung zu vergleichen und ihre Schreibkompetenz zu verbessern. Sie üben damit auch, ihre Sprachkenntnisse selbstständig einzuschätzen. Die Bewertung dazu finden Sie bei den „Tipps für die Prüfung“.

Das Prüfungstraining unterstützt Lehrkräfte bei der Gestaltung eines abwechslungsreichen und binnendifferenzierenden Unterrichts. Dabei helfen folgende grafische Elemente:

### Schon probiert?

„Schon probiert?“ gibt Anregungen zu weiteren Übungsmöglichkeiten, die als Methode in das Repertoire der Lehrkraft übernommen und so an geeigneten Stellen angewandt werden können.



Besonders schnelle und fortgeschrittene Lernende finden hier Zusatzaufgaben, die sie selbstständig bearbeiten und mithilfe der vorgegebenen Lösungen im Anhang auch überprüfen können. So kann sich die Lehrkraft auf die schwächeren Teilnehmenden konzentrieren, die noch mehr persönliche Unterstützung benötigen.

### SO GEHT'S

An dieser Stelle werden relevante Strategien für die Bewältigung der Prüfungsaufgabe zusammengefasst. So sehen Lernende und Lehrende auf einen Blick, worauf es bei diesem Aufgabentyp ankommt.

### Nicht vergessen!

Hier wird auf bereits zuvor Gelerntes verwiesen, das durch die Wiederholung gefestigt wird.

Zusätzlich zum Training und dem Übungstest in den Lektionen kann das Erlernte an zwei weiteren Übungstests abschließend überprüft werden. Auch an das Ausfüllen des Antwortbogens wird langsam herangeführt: Im Übungstest 1 finden die Teilnehmenden den entsprechenden Ausschnitt aus dem Antwortbogen direkt neben der Aufgabe, im Übungstest 2 befindet sich der Antwortbogen ganz am Ende, sodass die Prüfungssituation simuliert werden kann.

Ausgewählte Informationen zur Prüfung wie die Bewertungskriterien zu den Subtests „Schreiben“ und „Sprechen“ sowie die Punkteverteilung helfen den Kursleitenden dabei, sich einen Überblick über das Prüfungsformat zu verschaffen und die Teilnehmenden optimal vorzubereiten.

Im Anhang befinden sich ebenfalls die Hörtexte und Lösungen zu allen Übungen.

Die Audiodateien zum Prüfungstraining können Sie auf unserer Webseite herunterladen:  
[www.telc.net/verlagsprogramm/lernende-pruefungsteilnehmende/kostenlose-downloads/gratis-downloads-zusatzmaterialien.html](http://www.telc.net/verlagsprogramm/lernende-pruefungsteilnehmende/kostenlose-downloads/gratis-downloads-zusatzmaterialien.html)



Alternativ finden Sie sie in der App **telc Deutsch-Box**, mit der Sie und Ihre Teilnehmenden die Audios direkt über das Smartphone abspielen können. Diese können Sie kostenlos in Ihrem Appstore herunterladen.



1 Verkehrsmittel

a Was ist das? Raten Sie und schreiben Sie die Verkehrsmittel mit Artikel.



1 .....



2 .....



3 .....



4 .....



5 .....



6 .....

b Wie sind die Verkehrsmittel Ihrer Meinung nach? Schreiben Sie Sätze.

billig | bequem | gefährlich | gesund | schnell | teuer | angenehm | langweilig |  
praktisch | sicher | langsam

- 1 Fahrradfahren ist ..... 3 Busfahren ist .....  
2 Zu Fuß gehen ist ..... 4 .....

c Welche Verkehrsmittel gibt es in Ihrem Land und welche nicht? Sprechen Sie im Kurs.

*In meinem Land gibt es ...*

d Welche Wörter zum Thema „Bahn fahren“ finden Sie in der Wortschlange? Schreiben Sie die Nomen mit Artikel.

fahrpreisbahnsteigfahrplanfahrkartegleisfahrgastrückfahrtschalterfahrkartenautomatsitzplatzbahnhofgang

- 1 ..... 5 ..... 9 .....  
2 ..... 6 ..... 10 .....  
3 ..... 7 ..... 11 .....  
4 ..... 8 ..... 12 .....

e Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 am Bahnhof **warten / fahren / ankommen**  
2 im Fahrplan **fahren / lesen / suchen**  
3 am Bahnsteig **warten / gehen / stehen**  
4 im Bus **sitzen / stehen / setzen**  
5 in die S-Bahn **einsteigen / aussteigen / reingehen**  
6 die Straßenbahn **benutzen / nehmen / abmachen**



**Schon fertig?**  
Bilden Sie mit den Wörtern aus Aufgabe 1e Sätze.

**f** Hören Sie und ergänzen Sie.



- 1 Der verspätete ICE aus Hamburg wird in wenigen Minuten an Gleis ..... eintreffen.
- 2 Der Regionalexpress nach Wiesbaden, planmäßige Abfahrt ..... Uhr, wird heute von Gleis ..... um ..... Uhr abfahren.
- 3 Die S8 hat ca. .... Minuten .....
- 4 Die ..... verzögert sich um ..... Minuten.
- 5 Im Wagen ..... funktionieren die Steckdosen .....
- 6 Wegen einer ..... ist die Weiterfahrt zurzeit nicht möglich.

**g** Was bedeutet nicht dasselbe? Streichen Sie durch.

- |                           |             |                         |
|---------------------------|-------------|-------------------------|
| 1 Fahrgäste               | Reisende    | <del>Autofahrer</del>   |
| 2 Schlafwagen             | Speisewagen | Bordrestaurant          |
| 3 ein technisches Problem | ein Unfall  | eine technische Störung |
| 4 planmäßig               | unpünktlich | nach Plan               |

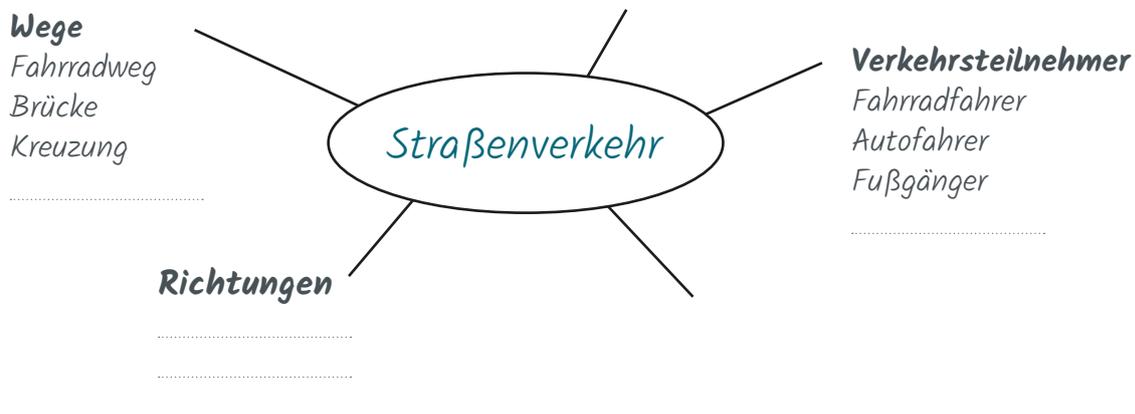
## 2 Im Straßenverkehr

**a** Sind die Aussagen richtig (✓) oder falsch (✗)? Hören Sie und kreuzen Sie an.



- |  |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|
|  | ✓                        | ✗                        |
| 1 Maria und Mahmoud besuchen beide den Deutschkurs.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Maria fährt mit dem Fahrrad zur Schule.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Mahmoud fährt auf dem Weg zur Schule über eine Brücke. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Mahmoud fühlt sich auf dem Fahrradweg sicher.          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**b** Lesen Sie die Hörtexte im Anhang und suchen Sie darin wichtige Wörter zum Thema „Straßenverkehr“. Notieren Sie sie in einer Mindmap und ordnen Sie sie thematisch. Ergänzen Sie eigene Ideen.



**c** Und Sie? Wie kommen Sie zum Deutschkurs? Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner.

### 3 Mit dem Auto unterwegs

a Ergänzen Sie die Nomen zum Thema „Auto fahren“ mit Artikel.

- |                             |                          |                       |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------|
| 1 ..... Geschw...nd...gkeit | 3 ..... B...nz...n       | 5 ..... F...hrb...hn  |
| 2 ..... A...sf...hrt        | 4 ..... T...nkst...ll... | 6 ..... Pa...kplat... |

b Ergänzen Sie die Verben zum Thema „Auto fahren“. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

ab | an | aus | ein | entgegen | los | über | um | weiter | vorbei | zurück

- |                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| 1 ..... fahren    | 5 ..... kommen  |
| 2 ..... holen     | 6 ..... leiten  |
| 3 ..... halten    | 7 ..... steigen |
| 4 ..... schnallen | 8 ..... biegen  |



**Schon fertig?**  
Bilden Sie mit den Verben aus Aufgabe 3b Sätze.

c Was darf man (nicht), was muss man machen? Schreiben Sie Sätze zu den Verkehrsschildern.

- |   |       |
|---|-------|
| 1  | ..... |
| 2  | ..... |
| 3  | ..... |

 3 d Wie heißen die Verkehrsprobleme? Schreiben Sie die Wörter richtig. Hören Sie dann zur Kontrolle.

- |                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| 1 der Ufllna .....       | 5 die Ulteimnug .....   |
| 2 der Satu .....         | 6 die Serrpngu .....    |
| 3 der Flshcafharer ..... | 7 die Buaabrteien ..... |
| 4 die Srtögun .....      | 8 die Vrstugenpä .....  |

e Wählen Sie eine Rolle aus und spielen Sie zu zweit ein Telefongespräch.

**Partnerin/Partner A**  
Sie sind in einem Restaurant verabredet. Dort warten Sie auf Partner/in B, der/die Verspätung hat und Sie anruft.

**Partnerin/Partner B**  
Sie kommen zu spät zu Ihrer Verabredung. Rufen Sie Partner/in A an und sagen Sie, warum Sie Verspätung haben und wann Sie da sein werden.



## 4 Am Flughafen

**a** Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- |                |              |               |           |
|----------------|--------------|---------------|-----------|
| 1 der Abflug   | a fliegen    | 5 die Dauer   | e buchen  |
| 2 der Flug     | b ankommen   | 6 die Landung | f starten |
| 3 die Ankunft  | c einsteigen | 7 der Start   | g dauern  |
| 4 der Einstieg | d abfliegen  | 8 die Buchung | h landen  |

**b** Welches Wort passt? Ergänzen Sie.

Flug | Flughafen | Passagiere | Pilot | Flugticket | Flugbegleiterin

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1 Der ..... fliegt das Flugzeug.    | 5 Wenn man wegfliegt, muss man zum ..... fahren.    |
| 2 Die Fluggäste sind die .....      | 6 Ohne ein gültiges ..... kann man nicht abfliegen. |
| 3 Eine ..... bedient die Fluggäste. |   |
| 4 Der ..... dauert 2 Stunden.       |   |

**c** Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

ti | um | Flug | le | Hand | kunft | stei | Aus | cket | Pass | trol | gen | ge | kon | päck

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 1 Was kostet das .....? | 4 Gibt es eine lange Schlange bei der ..... |
| 2 Muss ich .....?       | 5 Kann ich mein ..... aufgeben?             |
| 3 Wo ist die .....?     |   |

**d** Sind die Aussagen richtig oder falsch? Hören Sie den Dialog am Flugschalter und kreuzen Sie an.



- |  |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|
|  | ✓                        | ✗                        |
| 1 Der Fluggast muss für den Koffer extra bezahlen.     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Gepäckstücke sind im Preis enthalten.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Der Fluggast hat das Flugticket im Internet gekauft. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Der Fluggast muss 100,- Euro bezahlen.               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



**e** Diktieren Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner Text A, sie/er schreibt, was sie/er hört. Wechseln Sie dann die Rollen für Text B.

**A**  
Achtung, dies ist eine Durchsage für alle Passagiere gebucht auf Flug 258 nach Madrid. Wegen des Unwetters verschiebt sich der Abflug um 60 Minuten.

**B**  
Eine wichtige Information für alle Fluggäste mit Reiseziel Brüssel: Gate B24 ist für Sie zum Einsteigen bereit. Bitte halten Sie Ihre Bordkarten bereit. Vielen Dank.

## 5 Den Kontext nutzen

- 5 a Sie hören fünf Audios. Welche sind Telefonansagen, welche sind Durchsagen an öffentlichen Orten? Ordnen Sie zu.



Telefonansagen



Durchsagen

1,

- 6 b Sie hören fünf Ansagen oder Durchsagen. Wo kann man diese hören? Kreuzen Sie an.

	auf der Mailbox/ auf dem Anrufbeantworter	im Radio	am Bahnhof	im Zug	am Flughafen	im Kaufhaus
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- c Arbeiten Sie zu zweit. Sammeln Sie, welche Informationen Sie am Bahnhof, am Bahnsteig, im Zug, am Flughafen, im Flugzeug oder auf einer Mailbox/einem Anrufbeantworter hören könnten.

## 6 Schlüsselwörter erkennen

- a Lesen Sie die Fragen und unterstreichen Sie die Schlüsselwörter.



### SO GEHT'S

In diesem Prüfungsteil hören Sie vier Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe mit einer Handlungsabsicht. Lesen Sie vor dem Hören die Aufgaben und unterstreichen Sie darin die wichtigsten Wörter, die sogenannten Schlüsselwörter. Achten Sie dabei auf die Fragewörter *Wer?*, *Was?*, *Wann?*, *Wo?* o.Ä. Durch das Unterstreichen können Sie die Aufgabe besser verstehen und Sie wissen, worauf Sie beim Hören achten müssen. Achten Sie besonders auf die Verben.

- 1 Was soll Frau Blum tun?
- 2 Was muss der Fahrer machen?
- 3 Von welchem Gleis fährt heute der ICE nach Köln ab?
- 4 Wohin sollen die Passagiere gehen?
- 5 Was gibt es heute für ein Angebot im Zugrestaurant?

**b** Hören Sie die Ansagen und kreuzen Sie an.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1 <u>Was</u> soll Frau Blum <u>tun</u>?</p> <p>a <input type="checkbox"/> Frau Blum kann ihr Auto abholen.</p> <p>b <input type="checkbox"/> Frau Blum muss noch warten, bis ihr Auto fertig ist.</p> <p>2 Was muss der Fahrer machen?</p> <p>a <input type="checkbox"/> Der Fahrer kann sein Auto stehen lassen.</p> <p>b <input type="checkbox"/> Der Fahrer muss sein Auto sofort wegfahren.</p> <p>3 Von welchem Gleis fährt heute der ICE nach Köln ab?</p> <p>a <input type="checkbox"/> Der ICE 222 fährt heute von Gleis 19 ab.</p> <p>b <input type="checkbox"/> Der ICE 222 fährt heute von Gleis 16 ab.</p> | <p>4 Wohin sollen die Passagiere gehen?</p> <p>a <input type="checkbox"/> Die Passagiere sollen zum Flugsteig A16 kommen.</p> <p>b <input type="checkbox"/> Die Passagiere sollen vom Flugsteig A16 weggehen.</p> <p>5 Was gibt es heute für ein Angebot im Zugrestaurant?</p> <p>a <input type="checkbox"/> Es gibt Suppen 20% günstiger.</p> <p>b <input type="checkbox"/> Es gibt Suppen zum halben Preis.</p> |
|---|---|

**c** Vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner Ihre Schlüsselwörter. Haben Sie dieselben gewählt? Welche finden Sie sinnvoller? Sprechen Sie im Kurs. Nutzen Sie bei Bedarf auch die Hörtexte im Anhang.

**Schon probiert?**

Spielen Sie die Höraufgaben mit verteilten Rollen nach. Eine Person spricht die Durchsage bzw. Ansage, die andere Person schlüpft in die Rolle der angesprochenen Person und führt die gewünschte Handlung durch. Nutzen Sie Namensschilder, wenn nötig.

**7 Handlungsanweisungen verstehen**

**a** Lesen Sie die Situationen. Welche Anweisungen könnten Sie in diesen Situationen bekommen? Sammeln Sie im Kurs.

 **SO GEHT'S**

In dieser Prüfungsaufgabe hören Sie vier Ansagen, zu denen Sie Fragen mit Auswahlmöglichkeiten beantworten müssen. Dabei ist es wichtig zu verstehen, was Person X machen soll. Diese Person aus der Aufgabe können Sie selbst oder eine andere Person sein, in die Sie sich dann hineinversetzen müssen.

- 1 Der Zug nach München ist kaputt.  
*Warten Sie auf den Ersatzzug. Nehmen Sie ein Taxi. Nehmen Sie den Ersatzbus, der vor der Bahnhofshalle abfährt.*
- 2 Der verspätete Zug aus Hannover wird heute an Gleis 8 eintreffen, nicht wie vorgesehen an Gleis 12.
- 3 Alle Parkplätze am Haupteingang zum Zoo sind derzeit belegt.

- 4 Achtung, Autofahrer! Auf der A3 Richtung Köln sind freilaufende Pferde auf der Fahrbahn.
- 5 Achtung, an alle Fluggäste gebucht auf Air Atic 321 nach Istanbul: Die Maschine ist jetzt zum Einsteigen bereit.

 7 **b** Was sollen die Leute machen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- |  | ✓                        | ✗                        |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Die Fahrgäste sollen nicht aussteigen.       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Die Kunden sollen das Kaufhaus verlassen.    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Die Fluggäste sollen warten.                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die Reisenden sollen zum Gleis 8 gehen.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Sascha soll um 19.30 Uhr in den Bus steigen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Die Fahrgäste sollen umsteigen.              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## 8 Prüfungsaufgabe: Hören, Teil 1

 8 Sie hören vier Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe. Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten? Kreuzen Sie an.

**Beispiel** Wo muss Oliver umsteigen?

- a  Am Hauptbahnhof.
- b  Am Robert-Koch-Platz.
- c  An der Station Stadtmitte.
- 1 Wie soll Marie fahren?
- a  Mit dem Fernbus.
- b  Mit dem ICE.
- c  Mit dem Regionalzug.
- 2 Was soll Alex machen?
- a  Das Essen für die Kinder kochen.
- b  Die Kinder vom Training abholen.
- c  Lebensmittel für das Abendessen kaufen.
- 3 Wo können sich die beiden treffen?
- a  An einer Bushaltestelle.
- b  Auf einem Parkplatz.
- c  Vor ihrem Haus.
- 4 Wann kommt das Flugzeug in München an?
- a  Gegen Mittag.
- b  In einer Stunde.
- c  Um zehn.

## 9 Sich entschuldigen

a Ordnen Sie die Sätze.

### Information

- 1 komme | Ich | zur | später | Arbeit | heute
- 2 Ich | zweimal | muss | umsteigen
- 3 Ich | um | Fahrkosten | meiner | Erstattung | bitte | die
- 4 gestern | warten | unseren | Wir | 40 Minuten | auf | Zug | mussten

### Grund

- a gab | Es | Störung | der | Bahnstrecke | eine | auf
- b ist | Der | ersatzlos | ausgefallen | ICE
- c der | ist | Linie 3 | Haltestelle | gesperrt | heute | Die
- d Es | der | Stau | auf | einen | A7 | gibt

1 Ich komme ...

b Verbinden Sie die passenden Sätze aus Aufgabe 9a und schreiben Sie sie mit *weil*.

1 Ich komme heute später zur Arbeit, weil es einen Stau auf der A7 gibt.

c Lesen Sie die Entschuldigung und ergänzen Sie.

pünktlich | einen Stau | entschuldige | Viele | mindestens | Liebe

.....1..... Jasmin,  
 .....2..... bitte, ich kann nicht .....3..... zu dir kommen,  
 weil es .....4..... auf der A7 gibt. Der Stau dauert .....5.....  
 eine halbe Stunde.  
 .....6..... Grüße  
 Petra

### Schon probiert?

Decken Sie die Entschuldigung in Aufgabe 9c ab und schreiben Sie sie aus dem Gedächtnis: Mit welchen Wörtern entschuldigt sich Petra? Was ist die Information? Was ist der Grund? Wenn Sie nicht sicher sind, wie es weitergeht, schauen Sie noch einmal nach und decken Sie den Text gleich wieder zu. Vergleichen Sie am Ende, ob Sie alles richtig geschrieben haben.

d Sie kommen zu spät zu einer Freundin/einem Freund. Schreiben Sie von unterwegs eine kurze Nachricht auf Ihrem Smartphone.

## 1 Welche Medien nutzen wir?

- a Kombinieren Sie die Worthälften und bilden Sie 15 Wörter zum Thema „Medien“.

~~Smart~~ Mobil Inter Com  
 Zei Pos Fern Bü  
 Ra E- Zeit Lap  
 Bro MP3- Ta

telefon seher blet  
 dio Book ~~phone~~ schrift  
 ter schüre tung cher  
 net puter Player top

*Smartphone*  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

- b Sehen Sie sich das Bild rechts an. Was ist die Situation?  
 Worum geht es wohl in dem Gespräch? Vermuten Sie.



- 9 c Hören Sie jetzt das Gespräch. Welche Wörter aus 1a hören Sie?  
 Markieren Sie sie.
- 9 d Hören Sie das Gespräch noch einmal und kreuzen Sie an.

Yuna ...

- 1 ... geht mit ihrem Smartphone nur zu Hause ins Internet.
- 2 ... hat sowohl einen Laptop als auch ein Tablet.
- 3 ... liest die Nachrichten meistens im Internet.
- 4 ... findet Zeitschriften uninteressant.
- 5 ... findet, das Handy sollte beim Essen immer ausgeschaltet sein.
- 6 ... nutzt keine sozialen Netzwerke.

✓	✗
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- e Welche Medien nutzen Sie besonders häufig, welche eher selten oder gar nicht?  
 Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner.

immer | fast immer | meistens | oft | manchmal | selten | nie

*Ich sehe selten fern.*

*Manchmal lese ich die Zeitung, aber meistens hole ich mir die Informationen aus dem Internet.*

## 2 Wie nutzen wir Medien?

a Wofür nutzt Yuna ihr Smartphone? Und ihr Tablet? Hören Sie und kreuzen Sie an.

10 

Yuna nutzt ihr ..., um ...

	Smartphone	Tablet
1 ... zwischendurch Nachrichten zu verschicken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... schnell mal was im Internet nachzuschauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... Filme und Serien zu schauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Wann benutzt man *schauen* und wann *nachschauen*?

Lesen Sie und streichen Sie das falsche Wort durch.

In einem Fall sind beide Wörter möglich.

- 1 Ich habe das Buch auf Deutsch gelesen, aber ich musste viele Wörter im Wörterbuch **nachschauen / schauen**.
- 2 Ich bin müde. Ich habe gestern bis 3 Uhr morgens Videos **nachgeschaut / geschaut**.
- 3 Könntest du bitte mal **nachschauen / schauen**, wann der Kinofilm anfängt?

**(nach)gucken:**

ein anderes Wort für (nach)schauen  
Der erste Buchstabe wird wie ein „k“  
ausgesprochen: „kucken“.

c Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten. Vergleichen Sie anschließend im Kurs.

verschicken | lesen | telefonieren | schauen | gucken | machen | hören |  
posten | checken | anrufen | schreiben | nutzen | ansehen

- 1 Ich brauche mein Handy, um unterwegs ..... und meine E-Mails .....
- 2 Sonntags schlafen wir lange und ..... dann gemütlich die Zeitung.
- 3 Ich nehme mein Handy mit ins Bett und ..... zum Einschlafen Podcasts oder Musik.
- 4 Ist es in Ordnung, wenn die Kinder Videos auf dem Smartphone .....?
- 5 Ich ..... soziale Medien auch beruflich. Deshalb ist mein Laptop immer dabei.
- 6 Stimmt es, dass du regelmäßig Blogs über Mode und Kosmetik .....?

d Wie nutzen Sie unterschiedliche Medien? Arbeiten Sie zu viert oder zu fünft. TN A sagt einen Satz. TN B wiederholt den Satz und hängt einen weiteren Satz an. Spielen Sie so reihum.

*Ich nutze mein Handy für Online-Spiele.*

*Daniel nutzt sein Handy für Online-Spiele.*

*Ich nutze mein Tablet, um morgens in der Bahn die Nachrichten zu lesen.*

*Daniel nutzt sein Handy für Online-Spiele.*

*Ana nutzt ihr Tablet, um morgens in der Bahn die Nachrichten zu lesen.  
Und ich ...*

3 In der Stadtbibliothek



11 a Hören Sie den Dialog. Zu welchen Fragen bekommt der junge Mann Informationen? Kreuzen Sie alle richtigen Antworten an.

- 1  Wo bekommt man einen Bibliotheksausweis?
- 2  Wie lange darf man einzelne Medien ausleihen?
- 3  Von wann bis wann ist die Bibliothek geöffnet?
- 4  Was passiert, wenn man Bücher zu spät zurückbringt?
- 5  Wo findet man Hörbücher und Spiele?

11 b Ergänzen Sie die Sätze aus dem Dialog. Hören Sie dann zur Kontrolle.

ausleihen | behalten | Gebühr | Anmeldung | Medien | Wochen | zahlen | Nutzung

- ▶ Wenn Sie .....<sup>1</sup>..... aus der Stadtbibliothek .....<sup>2</sup>..... möchten, brauchen Sie einen Bibliotheksausweis.
- ▶ Ich brauche für die .....<sup>3</sup>..... nur Ihren Personalausweis. Außerdem .....<sup>4</sup>..... Sie eine .....<sup>5</sup>..... von 20 Euro pro Jahr für die .....<sup>6</sup>..... der Bibliothek.
- ▶ Die Leihfrist für Bücher, Hörbücher und Spiele beträgt vier .....<sup>7</sup>..... Zeitschriften dürfen Sie zwei Wochen lang .....<sup>8</sup>....., Filme eine Woche.

c Arbeiten Sie in Gruppen und beantworten Sie die Fragen in Aufgabe 3a für die Bibliothek in Ihrer Stadt. Schauen Sie, wenn nötig, im Internet nach.

12 d Sie hören drei Sprachnachrichten. Wer sagt was? Kreuzen Sie an. Eine der Aussagen a–d passt nicht.

	1	2	3
a Sprecher ..... hat eine Information zu den Öffnungszeiten der Bibliothek.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b Sprecher ..... möchte Bücher abholen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c Sprecher ..... hat einen Buchtipp.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d Sprecher ..... hat einen Veranstaltungstipp.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12 e Hören Sie noch einmal und beantworten Sie die Fragen.

- 1 Wie lange hat die Bibliothek samstags geöffnet?  
.....
- 2 Wie oft finden die Vorlesestunden statt?  
.....
- 3 Um wie viel Uhr möchte der Sprecher vorbeikommen?  
.....

## 4 Film und Fernsehen

a Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

die Sportsendung | die Werbung | die Nachrichten | die Kinderserie | der Krimi |  
der Wetterbericht | die romantische Komödie | die Naturdoku



1 .....



2 .....

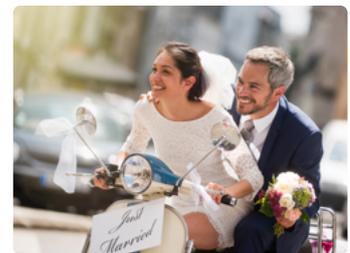
die Doku =  
die Dokumentation



3 .....



4 .....



5 .....



6 .....



7 .....



8 .....

b Lesen Sie und streichen Sie das falsche Wort durch. Hören Sie dann zur Kontrolle.

13

- 1 Gestern wurde in den Nachrichten über die Bundestagswahl **berichtet / erklärt**.
- 2 Ich mag romantische Komödien, weil sie **ernst / lustig** sind und immer ein gutes Ende haben.
- 3 Werbung finde ich nervig. Ich **schalte / schaue** meistens um, wenn Werbung kommt.
- 4 Wie heißt der Sender, auf dem nur Kindersendungen **gehen / laufen**?
- 5 Meine Lieblingssportsendung **kommt / sendet** immer samstags um 18.30 Uhr.
- 6 Hast du schon den **aktiven / aktuellen** Wetterbericht gehört?
- 7 Ich möchte die Naturdoku noch zu Ende **sehen / zuschauen**, weil ich sie sehr interessant finde.
- 8 Ein guter Krimi muss **aufgeregt / spannend** sein.



## Prüfungstraining Deutsch-Test für Zuwanderer

**Audio-Dateien  
zum Download**

Mit dem telc Prüfungstraining vertiefen Teilnehmende im Integrationskurs ihre Deutschkenntnisse und bereiten sich optimal auf den Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) vor. Es bietet

- zu jedem Prüfungsteil Strategien und heranführende Übungen
- Wortschatzübungen zu jedem Handlungsfeld im Rahmencurriculum für Integrationskurse des BAMF
- drei Übungstests
- pro Lektion eine Zusatzseite, um die Schreibkompetenz von Anfang an zu fördern
- Bewertung authentischer Schreibleistungen zur Einschätzung des eigenen Lernstands
- zusätzliche Aufgaben zur Binnendifferenzierung



Kostenloser  
Download aller  
Dateien



Wortschatz-  
training mit  
**phase 6**

